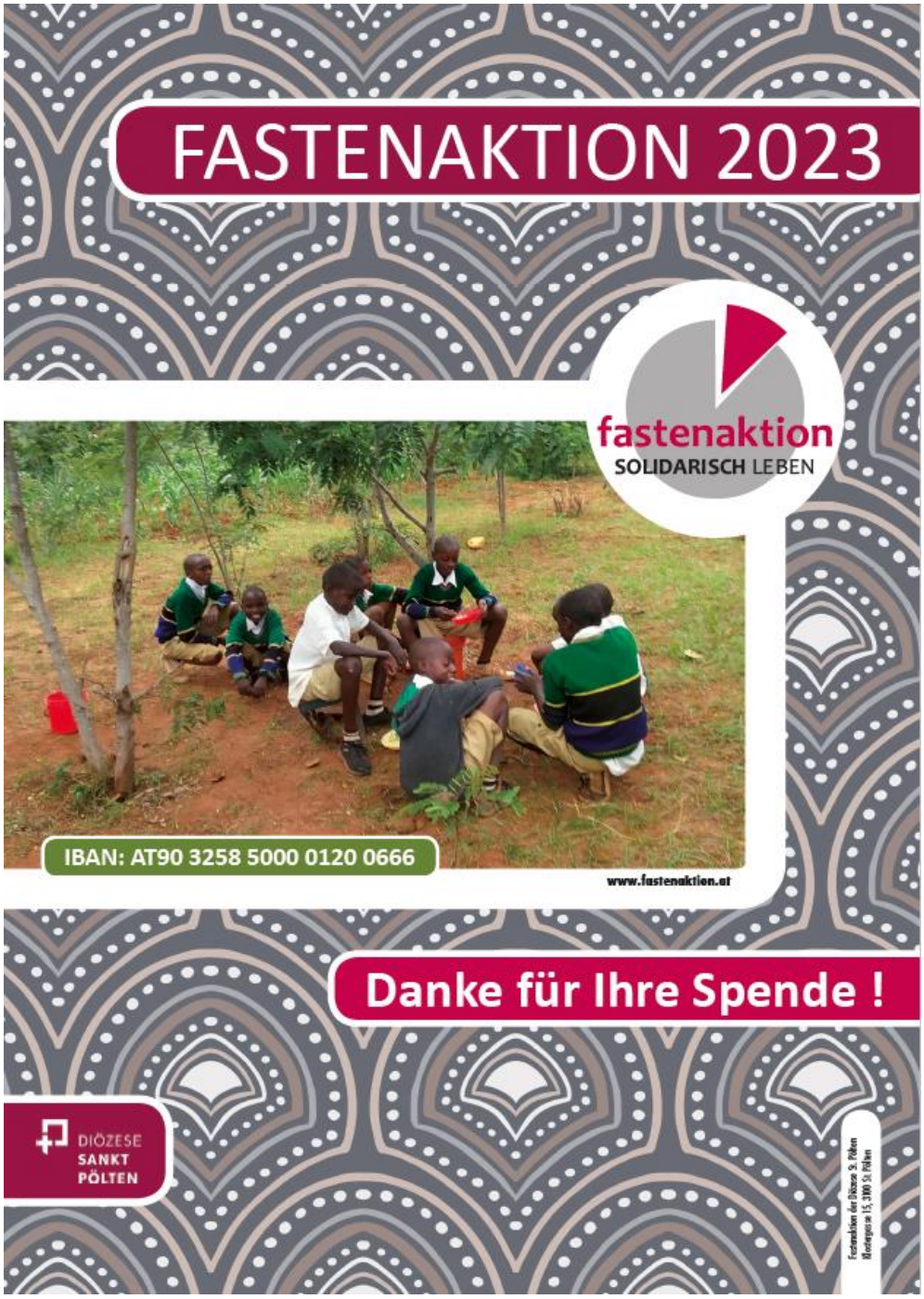
JAHRESBERICHT

2023



Editorial

Solidarisch leben – 60 Jahre Fastenaktion

Herzliche Gratulation zum 60. Geburtstag der diözesanen Fastenaktion! Im Jahr 1963 wurde sie von Bischof Franz Zak ins Leben gerufen. „Die Sorge um die Armen war Thema beim Zweiten Vatikanischen Konzil und den anschließenden Bischofssynoden. 1963 war Bischof Franz Zak aus der Diözese St. Pölten bei diesem Konzil dabei. Als er heimkam, wusste er, in seiner Diözese muss etwas für die Armen gemacht werden.“ So Bischof Alois Schwarz anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten „60 Jahre diözesane Fastenaktion“ im März 2023 in St. Pölten, am Foto gemeinsam mit der damaligen Geschäftsführerin Karin Hintersteiner und dem langjährigen Projektpartner aus der Diözese Same, Tansania, Fr. Deo Mngumi.

Rund 33 Millionen Euro konnte die diözesane Fastenaktion für Hilfsprojekte in Afrika, Asien und Lateinamerika in den letzten 60 Jahren erzielen. Pro Jahr werden durch die Spenden aus den Pfarren und Einzelspenden an die 30 Projekte in Ländern des Globalen Südens unterstützt.

Vieles hat sich verändert in den vergangenen Jahrzehnten. Die Fastenwürfel kennzeichnen die pfarrliche Pflichtsammlung in den Pfarren. Erst waren es Blechdosen, dann Plastikwürfel, Papiersäckchen und heute sind es Würfel aus Karton. Die Fastenaktion hat seit dem Jahr 2016 das Spendengütesiegel und seit 2017 ist eine steuerliche Absetzbarkeit von Einzelspenden möglich.
Seit März 2024 bin ich Geschäftsführerin der Fastenaktion und dankbar für den Blick über den Tellerrand sowie die Begegnungen mit Menschen aus Afrika, Asien und Lateinamerika. Ein großes Danke an die langjährige Geschäftsführerin Karin Hintersteiner und ihre Arbeit.

Ein herzliches Danke an alle, die in den vergangenen Jahrzehnten zum Gelingen der Fastenaktion beigetragen haben: den Spenderinnen und Spendern und den Verantwortlichen in den Pfarren. Ihr Beitrag bewirkt viel Gutes in der Welt!

Mag.ª Marianne Ertl
Geschäftsführung Fastenaktion – seit März 2024

Projekte 2023

Die Erde – unser gemeinsames Haus

Die Fastenaktion finanziert in Peru, Tansania und anderen Länder Projekte, in denen durch ökologischen Landbau und Aufforstungsprogramme Menschen eine neue Perspektive bekommen.

Peru

Sr. Karina, Schulschwester aus Zwettl, arbeitet seit Herbst 2021 im Hochland Perus. In der „Kommission für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung“, einer Einrichtung der Comboni-Missionare, ist sie in der pastoralen Umwelterziehung tätig und plant mit der Bevölkerung konkrete ökologische Projekte. Derzeit entstehen Baumschulen, um Setzlinge für einen Wald in San Pedro de Cajas und den umliegenden Dörfern zu ziehen. Sr. Karina möchte mit diesem Programm das Bewusstsein für Gottes Schöpfung stärken, einen Beitrag zum Erhalt der Umwelt leisten und den Kleinbäuerinnen und –bauern eine wirtschaftliche Perspektive in der Agroforstwirtschaft geben.

Tansania

In der Kilimanjaro-Region im Norden Tansanias fördert die Diözese Same mithilfe der Fastenaktion erfolgreich ein agroökologisches Programm: Küchengärten verbessern die Ernährung, durch großflächige Aufforstungen hat sich die Wassersituation verbessert, Obstbäume liefern mittlerweile Erträge, die über den Eigenbedarf hinausgehen und Bäume rund um Schulen und Pfarrhöfe schützen vor Hitze und Staub. Jetzt ist der nächste Schritt geplant: Mit dem Bio-Anbau von Kaffee und Avocados sowohl für lokale Märkte als auch für den Export kann Einkommen erzielt werden, das die Kleinbäuerinnen und –bauern gut gebrauchen können, um ihre wirtschaftliche Situation zu verbessern. Die Fastenaktion finanziert Schulungen für den Bio-Anbau von Kaffee, Avocados und Gewürzen und fördert die Vermarktung der Produkte.

Mag.ª Karin Hintersteiner – bis Februar 2024 Geschäftsführerin Fastenaktion

Die Fastenaktion unterstützt Projekte in Peru und Tansania, die sich mit ökologischer Landwirtschaft befassen.

Projekte 2023

Afrika

	Euro
BENIN	
Diversifizierung der landwirtschaftlichen Produktion, Cotonou	5.012,05
BURKINA FASO	
Berufsausbildung für Mädchen, Koubri (3/3)	8.115,93
KENYA	
Berufsausbildung für Jugendliche, Nairobi (2/3)	18.825,90
Start-ups von Frauen, Nairobi (1/3 – Phase II)	11.620,30
Unterstützung für Teenager-Mütter, Nairobi (3/3)	18.025,90
MOSAMBIK	
Nachhaltige ländliche Entwicklung, Sofala (1/3)	25.000,00
NIGERIA	
Bau von Chioma Austrian Hospital, Umuakagu	15.000,00
Schulbau, Umuihi	15.000,00
Bau eines Schwesternheims, Uboma	10.000,00
Photovoltaikanlage u. Ausstattung für Entbindungsheim, Orlu	10.000,00
SÜDSUDAN	
Landwirtschaftliche Ausbildung für Frauen, Agangrial (2/3)	15.024,55
TANSANIA	
Integrierte Initiative für ländl. Entwicklung u. Bewässerungssystem, Same (2/5)	40.050,98
Renovierung des Gesundheitszentrums, Same	6.531,97
Regenwassertanks für Bildungszentrum, Morogoro	9.017,05
Bildung für Mädchen, Arusha[1]	8.950,00
Menschenrechtsvermittlung, Kigoma[1]	25.000,00

Asien

INDIEN	
Ausbildung für junge Menschen, Imphal (1/2)	23.700,00
Einkommen für Frauen durch nachhaltige Landwirtschaft, Visakhapatnam	28.040,80
Stipendien für GrundschülerInnen, Ravipadu	8.000,00
Unterstützung von Mädchen in Kinderschutzeinrichtung, Guwahati	12.020,80

Bildung für Mädchen und Frauen nach Covid[1]	20.700,00
NEPAL	
Ausbildungskurse in Sozial und Entwicklungsarbeit[1]	17.100,00
PHILIPPINEN	
Schutzprogramm für Gewaltopfer[1]	19.250,00

Lateinamerika

GUATEMALA	
Ökumenisches Bildungsprogramm für Frauen und Mädchen[1]	20.000,00
KOLUMBIEN	
Friedensarbeit mit intern vertriebenen Frauen, Cali[1]	25.000,00
PERU	
Umweltprogramm der Kommission „Justicia Paz y Integridad de la Creación“	12.000,00
Kunststoffrecycling im Distrikt Chorrillos	20.000,00

Österreich

Arbeitslosenfonds der Diözese St. Pölten	16.500,00
Welthaus: Entwicklungspolitische Bildungsarbeit	57.768,76

[1] in Kooperation mit der Aktion Familienfasttag der kfb

Finanzen 2023

Mittelherkunft 2023

Bereiche	Einnahmen in €
Spenden	
a) ungewidmete Spenden	639.488,59
b) gewidmete Spenden	6.256,00
Öffentliche Mittel	
Sonstige Einnahmen	284,67
a) Vermögensverwaltung	35,47
b) sonstige andere Einnahmen, sofern nicht unter Punkt I. bis IV. enthalten	249,20
Auflösung von Passivposten für noch nicht verwendete Spenden	
Auflösung von Rücklagen	47.657,53
Gesamtsumme	**693.686,79**

Mittelverwendung 2023

Bereiche	Aufwendungen in €
Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke	
Projektmittel für Auslandsarbeit u. Kofinanzierungen	268.310,23
Aufwendungen für Projektvorbereitung, -bearbeitung und -begleitung	38.750,60
Aufwendungen für Inlandsarbeit (Bildung/Anwaltschaft/Information)	16.216,47
Aufwendungen an KOO-Mitglieder (z.B. Weiterleitungen, Kofinanzierungen)	258.968,76
Spendenwerbung u. Öffentlichkeitsarbeit	54.790,76
Verwaltungsausgaben	32.485,73
Sonstige Ausgaben	6.734,23
Zuführung zu Rücklagen	17.430,01
Gesamtsumme	**693.686,79**

Leitbild

Das Hilfswerk Fastenaktion ist eine Einrichtung der Diözese St. Pölten, die durch eine effiziente und sachgerechte Mittelaufbringung und -verwaltung die Durchführung von Projekten der Entwicklungszusammenarbeit nachhaltig fördert, unterstützt und unmittelbar beeinflusst. Die Zusammenarbeit mit den Entwicklungsländern geht von einer ganzheitlichen Sicht des Menschen aus, in der die spirituelle und materielle Dimension untrennbar zusammengehören. Das Ziel der Entwicklung ist ein „Leben in Fülle" für jeden Menschen und für alle Menschen. *(Präambel des Statutes der Fastenaktion)*

Rechtsstellung

Das Hilfswerk Fastenaktion ist ein gemäß cann. 114ff CIC per bischöflichem Dekret errichtetes kirchliches Institut, dem Rechtspersönlichkeit als juristische Person des öffentlichen Rechts zukommt.

Entscheidungsgremium

Die Entscheidungen über Projektfinanzierungen werden von der Vollversammlung der Fastenaktion getroffen und vom Diözesanbischof bestätigt.
Mitglieder der laufenden Funktionsperiode:

Mag.ª Marianne Ertl
kfb – Aktion Familienfasttag

Mag.ª Karin Hintersteiner
Geschäftsführung Fastenaktion

Mag.ª Karina Meister
Vertreterin des Bischofs

Sr. Marcellina Nickl
Päpstliche Missionswerke St. Pölten

DI Anton Refenner
Entwicklungsexperte

OStR.in Prof.in Mag.ª Brigitta Schnaubelt
Vorsitzende der Fastenaktion (bis 31. 8. 2023) Ressort Erwachsenenbildung

Michael Scholz
KMB – Katholische Männerbewegung St. Pölten

Mag.ª Michaela Spritzendorfer-Ehrenhauser
Welthaus St. Pölten

Sophie Steindl BA
Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar

Datenschutzbeauftragter

Mag. Stefan Stöger
Rechtsreferent der Diözese St. Pölten

Team

Mag.ª Karin Hintersteiner – bis Februar 2024
Geschäftsführung, internationale Projekte, Fundraising

Mag.ª Marianne Ertl – seit März 2024

Geschäftsführung, internationale Projekte, Fundraising

Gabriele Knoll
Spendenbetreuung, Sekretariat

Spendenkonto

Raiffeisenbank Region St. Pölten
IBAN:AT90 3258 5000 0120 0666
BIC: RLNWATWWOBG
lautend auf: Fastenaktion

DANKE für Ihre Spende!

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar!

Die Verwaltung der Spendengelder der Fastenaktion wird von einem externen unabhängigen Wirtschaftsprüfer jährlich kontrolliert. Die Bescheinigung über die ordnungsgemäße Gebarung ist Voraussetzung für die Erlangung der steuerlichen Absetzbarkeit.

Die Fastenaktion ist Mitglied der Koordinierungsstelle der Österreichischen Bischofskonferenz für Mission und Entwicklung (KOO) und ihrem Selbstverständnis und Richtlinien verpflichtet.

Kontakt/Impressum

Fastenaktion der Diözese St. Pölten
Eybnerstraße 5
3100 St. Pölten
Tel.: 02742 / 324 - 3386
E-Mail: fastenaktion@dsp.at
www.fastenaktion.at

DIÖZESE SANKT PÖLTEN

Fotos: Jubiläum: Wolfgang Zarl sowie Projektpartnerorganisationen der Fastenaktion